

Alice Madness Returns

Cover

Von Stheno

Kapitel 19: Austerngarten: freie Betten

Masuku legte genervt den Kopf in den Nacken. Das war doch unglaublich. Kaum hatte sie den Platz von unredlichem Abschaum befreit musste die Arme bemerken, dass die Austernschwester, die ja so angeblich wichtigen Stars der Show, alle noch am Schlafen waren... Knurrend setzte die Hutmacherin den vierten Bombenhasen auf das Bett der Schwestern und ließ nun alle gleichzeitig in die Luft gehen. Nichts... Rein Gar nichts!! „Wacht endlich auf!! Wenn ich die Teekanone raushole seid ihr für nichts mehr außer Suppe gut!“ rief sie genervt und ließ sich auf den sandigen Boden fallen. Die Hutmacherin überlegte... Boben? ... funktionierten nicht. Teekanone? Nein lieber nicht... Sie aus dem Bett werfen? ... Wohl auch nicht. Seufzend ließ sie sich auf den Rücken fallen und schloss einen Moment die Augen. Unmöglich! Wie sollte sie die bloß wach bekommen? Immer noch überlegend bemerkte die junge Frau nicht wie sich etwas an sie heran schlich... erst als sie ein unfreundliches Knackern hinter sich hörte öffnete sie die Augen. „Mhm...?“ fragte sie ruhig und hob den Blick um in das Rohr einer großen Kanone zu blicken die auf sie gerichtet war. Mit einem Satz stand die Hellhaarige einige Meter weiter weg und blickte die große Krabbe vor sich an. Kanonenkrabben waren in der Regel Einzelgänger und ziemlich mies gelaunt, zur Hälfte stimmte das auch bei dieser hier. Mies gelaunt war sie, ebenso wie die beiden anderen die sich der Hutmacherin von zwei weiteren Seiten näherten. Masuku besah sich die drei abwechselnd und merkte wie die erste mit ihrer Schere auf die Kanone schlug und diese zündete. Schnell sprang die Hellhaarige nach oben als die Kugel auf sie zugeflogen kam, sodass diese unter ihr hindurch und auf eine der anderen Krabben stieß und diese auf den Rücken feuerte. Masuku schmunzelte als sie wieder festen Boden unter den Füßen hatte und zückte ihre Teekanone. „Sorgen wir für Chancengleichheit!“ grinste sie nur und feuerte eine Teegranate auf die auf dem Rücken liegende Krabbe die sofort gekocht ihre Beine nach innen krümmte und deren Kanone sich vom restlichen Körper löste. Grinsend blickte sie zu den anderen Beiden. Beide hatten sie im Auge und schnell musste eine Ablenkung her, weshalb sie ein Häschen hervor holte und vor die beiden Krabben warf welche sofort von eben diesem angetan waren. Schnell hatte die Hutmacherin die Position gewechselt und schoss zwei weitere Teegranaten auf eines der Krustentiere weshalb nur noch eine übrig blieb die durch die Explosion der Bombe nun auch auf dem Rücken lag und sich wieder aufrichtete. „Gleichstand“ sagte sie ruhig mit einem Grinsen auf den Lippen das jedoch schwand als eine der Kanonenkugel der Krabbe ihr die Teekanone aus der Hand feuerte, sodass dieser gegen einen Felsen donnerte und in viele kleine

Einzelteile zerbrach. Masuku kniete neben den Scherben nieder und hob einige in die Hand. Schlagartig hatte sich ihre Aura geändert und allem Anschein nach war auch die Wassertemperatur um 10° Grad gesunken. Ein Lächeln manifestierte sich auf den Lippen der Hutmacherin als sie den Kopf zu der Krabbe wandte. Ihre Augen zu Schlitzen verengt funkelten sie rot aus ihren Augenhöhlen der Krabbe entgegen. „Du...“ fing Masuku an und die Krabbe welche eben nur noch ihren Tod wollte, wich zurück... schien beinahe zu schlucken. „Die war von meinem Vater...“ entgegnete die Hutmacherin und stand langsam auf. Ihren Blick gesenkt und dennoch ein mörderisches Grinsen im Gesicht stürmte sie auf das Krustentier zu!

Ein leises Gähnen war zu Hören. „Was soll denn dieser Lärm?“ fragte das Austernfleisch welches nun auf zwei Beinen auf dem Bett stand. Ihre Schwestern waren ebenfalls wach geworden und hatten sich aufgerichtet. Bis auf die Älteste hatten alle braune Haare, zu viel Make-up und Netzstrümpfe sowie ein Strumpfband an und blickten nun von der Bett kannte hinunter zu Masuku. Ein Schrei des Entsetzens erhellte den Ozean, der von der Blonden und Ältesten ausging als sie auf Masuku blickte die mit einem Küchenmesser auf der noch lebenden Krabbe saß und es immer wieder mit freudigem Grinsen in deren Bauch rammte und leise etwas sumnte. Als die Auster von ihrem Bett herunter schwamm und die Hutmacherin an der Schulter berührte, fuhr ein Schreck durch sie hindurch. Ihre Schwestern klammerten sich aneinander als sie sahen dass die Älteste das Messer an der Kehle spürte. Diese schluckte leicht und als Masuku bemerkte wem sie da das Messer an die Kehle hielt veränderte sich schlagartig ihre Miene und sie zog das Messer zurück. „Schön dass ihr endlich wach seid! Der Zimmermann schickt mich. Die Show scheint bald loszugehen“ erklärte sie mit einem freundlichen zuvorkommenden Lächeln im Gesicht und fuhr kurz mit der Zunge über die Klinge um es grob zu reinigen. Die Austern starrten sie immer noch fassungslos an und nickten schnell bevor sie auch schon davon schwammen. Die Hutmacherin richtete sich auf und sah ihnen einen Augenblick lang nach. „Das nächste Mal macht Alice ihren Mist alleine...“ grummelte sie leise und sah noch mal zu ihrer Teekanone die immer noch in Scherben an der Wand lag. Seufzend steckte sie die Klinge weg und folgte dann dem Pfad weiter. Ob das wohl alle Austern waren... oder ob es noch welche gab die sie Wecken musste... wohl kaum. Kurz blieb sie stehen. Ihr Blick wandte sich nach rechts und sie musterte die gekochte Krabbe, riss sich kurzerhand ein Bein des Krustentieres heraus und ging dann weiter, nagte am gekochten, weichen Fleisch des Meereslebewesens.